

Facts pro Ripple XRP

Ripple Labs, das Thema Ende November anfang Dezember, ein Höhenflug von ca. 50 Mio\$ auf 450 Mio\$ ohne nennenswerte Nachrichten hatte für einige Verwunderungen gesorgt und tut es noch immer, Pump&Dump? man weiß es nicht, es kamen keine Nachrichten welche den Aufstieg in den Olymp der Crypto5 hätten rechtfertigen können, aber so ist Ripple. Wenn man die Nachricht mitte des Jahres 2014 ließt, dass auch unser ehemaliger Verteidigungsminister Karl Theodor zu Gutenberg bei Ripple Labs als Berater("Netzwerk Person") angefangen hat zu arbeiten, dann ist man für jede weitere Überraschung von Ripple Labs mittlerweile abgebrüht. Wie kann das sein?, ganz ehrlich? ich weiß es nicht, aber so ist Ripple. Desweiteren sollte man nicht vergessen das Ripple die einzige Währung neben dem Bitcoin ist welches auf der derzeit größten BTC Börse gehandelt wird, Bitstamp! alle Newcommer auf Bitstamp werden zwangsläufig auch mit Ripple in Kontakt kommen. Ich für meinen Teil bin kein Ripple Fan (weil zu sehr zentralistisch/ich weiß, ansichtssache) aber der Markt macht seine eigenen Bewegungen, steigt der Bitcoin, hüpfet Ripple doppelt so hoch.

Was ich sehe ist auch eine wachsende Möglichkeit, dass Banken XRP als eine Art Interbankengeld für Überweisungen untereinander nutzen können/wollen. Ja das ist wohl ein wichtiger Punkt- das SWIFT System ist ziemlich antiquiert, glaube ich. Aus rein technologischer Sicht ist Ripple da interessant.

Es gibt weltweit wohl schon 7 Banken, die mit dem Ripple-Protokoll arbeiten. Über 100 weitere haben Absichtserklärungen unterzeichnet und bereiten die Umsetzung vor. Swift ist ein bürokratischer Verwaltungsapparat mit mehreren Hundert Mitarbeitern, der von den Banken finanziert werden muß. Bei Swift muß jede Überweisung protokolliert, überprüft, gegengeprüft und archiviert werden. Bei Ripple dagegen verwalten sich die Überweisungen sozusagen von allein - übers Internet und ohne teure Angestellte, und trotzdem wird jede Überweisung hieb- und stichfest protokolliert und ausgezahlt. Wenn es in einer Bank auch nur einen einzigen Mitarbeiter gibt, der ein bißchen kaufmännisch rechnen kann, bleibt der Bank eigentlich gar nichts anderes übrig, als aufs Ripple-Protokoll zu setzen. Das ist für die Banken die Zukunft, und die Tage von Swift scheinen gezählt zu sein. Deshalb ist der Kursanstieg von Ripple kein Pump, sondern fundamental begründet. Im Gegensatz zum Bitcoin wird der Ripple hier schon genutzt und hat sich als Interbankensoftware seine Zukunft praktisch schon gesichert.

Trotz aller Kritik muss man sagen, dass Ripple Potenzial hat. Das ist vielen wohl in letzter Zeit klar geworden. Mich würde es nicht wundern, wenn Ripple innerhalb von einem Monat auf 10 Milliarden \$ Marktkapitalisierung wächst. Ich sage nicht, dass es so kommt, es würde mich nur angesichts anderer gehypter Internetplattformen (Facebook, Uber, Whatsapp und noch viele mehr) nicht wirklich wundern. Hinter Ripple stecken nämlich viele große und namhafte Investoren und die Industrie unterstützt natürlich lieber Cryptoprojekte die im Rahmen der Gesetze funktionieren anstatt komplett dezentrale Projekte wie Bitcoin oder Nxt. Ich denke jedoch, dass sich langfristig Projekte wie Nxt oder gar Nxt selbst eher durchsetzen, da ich glaube, dass dezentrale Plattformen ab einem bestimmten Punkt von keiner Macht mehr aufgehalten werden können. Beispiel dafür ist das Internet selbst. Regierungen

versuchen es mit Gesetzen einzuschränken, doch das klappt nicht wirklich und das ist auch gut so. Und auch Terroranschläge auf Knotenpunkte oder Serverzentren werden den natürlichen Lauf der Dinge nicht aufhalten.

Online ist das Prinzip genau das selbe wie offline. A schuldet B, B schuldet C, als kann A gleich direkt C schulden. Ripple ist noch schwerer zu definieren als Bitcoin. Ich versuche mal zu beschreiben was Ripple kann, das Bitcoin nicht kann. Einerseits hat Ripple durch die Ripples eine eigene Zahlungseinheit wie Bitcoin. Andererseits werden diese nicht durch Minen dezentral verteilt, sondern Zentral durch eine Instanz. Ripple verwendet im Gegenzug zu Bitcoin einen Consensus Mechanismus um doppelte Ausgaben usw. zu verhindern, d.h. es ist kein Minen erforderlich. Ripple ermöglicht im Gegensatz zu Bitcoin "Vertrauensbeziehungen" von beliebigen Einheiten. D.h. Jeder kann theoretisch Eigene Währungen in Ripple herausgeben. Jeder kann Einheiten einer beliebigen Währung an einen anderen Übertragen solange eine Vertrauens-kette im ausreichendem Maße zwischen den beiden besteht. Ripples selber werden ähnlich wie Bitcoins transferiert, d.h. hier ist keine Vertrauens-kette zwischen A und B nötig. Für den Transfer aller anderen in Ripple gehandelten Einheiten ist eine ausreichende Vertrauenskette zwischen A und B nötig. Ripple bietet zusätzlich die Möglichkeit einer Dezentralen Peer to Peer Handelsplattform. D.h. man kann jede Beliebige in Ripple Gehandelte Dinge miteinander Handeln ohne eine Zentrale Instanz zu haben. So das wären die Hauptpunkte die mir gerade einfallen. Zusätzlich hat Ripple natürlich noch andere Nette Dinge wie Gateways usw.

Im Gegensatz zu Bitcoin wo aus dem Nichts digitale Werte erschaffen wurden, ist Ripple dazu gedacht bestehende echte (oder auch erdachte!) Werte digital abzubilden und handelbar zu machen. Die "Währung" XRP dient dabei als eine Art "Briefmarke" die bei Transaktionen verwendet und entwertet werden müssen, damit hofft die Firma OpenCoin die das Ripple-System entwickelt sich zu finanzieren. Trust bedeutet, dass du jemandem um einen gewissen Betrag vertraust. z.B. könntest du deiner Bank dank Einlagensicherung sowas um die 100k EUR vertrauen. Vertrauen heißt, dass du so viele Schulden von dieser Person/Entität akzeptierst wie der Vertrauensbetrag wert ist. Hast du beispielsweise derzeit Geld auf einem Bankkonto, schuldet dir im Endeffekt deine Bank X EUR und im Gegenzu vertraust du, dass die Bank das schon auch mal wieder zurückzahlen wird, wenn du abheben gehst. Für dich als Einzelperson leicht möglich, dank fraktioneller Reserve kann aber z.B. eine Bank im "echten Leben" gar nicht alles Geld auszahlen, was in ihren Konten liegt. Ripple ermöglicht es also quasi jedem User, eigene Währungen anzulegen und auch untereinander zu tauschen. Diese können an andere Währungen (z.B. EUR, BTC, Gold, Arbeitsstunden, Klopapierrollen...) geknüpft sein und damit man die auch wirklich an andere Leute weitergeben kann, müssen die einem eben einen Kreditrahmen einräumen. Ich vermute allerdings stark, dass sich Ripple erstmal nicht im Privatbereich weiterentwickeln wird (also kein Eis gegen 1x Rasenmähen) sondern eher im Forex oder Tradingbereich (also 1000 EUR gegen X USD), da Transaktionen spottbillig sind und man dann die ertauschte Währung vermutlich leicht lokal zur Verfügung stellen kann (Stichwort: SEPA oder sogar Transaktionen innerhalb einer Bank) anstatt teure und lahme internationale Transaktionen anleiern zu müssen.

XRPs kannst du nicht überziehen, das ist die in ripple.com eingebaute "harte" Kryptowährung, die aber mit dem ursprünglichen Konzept nichts zu tun hat, wie gesagt. Die gibt es, "because they can", und aus technischen und wohl auch aus Sicherheitsgründen. Das sind quasi Briefmarken (viele Aktionen kosten eine geringe Menge an XRPs), damit Spam sowie Fake-Accounts vermieden werden können. Dies ermöglicht dann wohl auch ihr Konsens-Modell, das ohne Proof-of-Work funktioniert. Ansonsten ist in Ripple quasi alles "Schulden". Es ist nur ein weiteres Protokoll, ein P2P-Netzwerk, und darin können ja keine Dollars, Euros, oder auch externe Kryptowährungen wie Bitcoins, oder auch selbsterfundene Währungen physikalisch abgelegt werden, sondern nur die Information darüber, wem ich was in welcher Währung "schulde". "Überziehen" kannst du nur in dem Rahmen, wie deine Kontakte (Freunde und (Geschäfts-) Partner) dir vertrauen. Man kann in einer Übersicht einstellen, wem man in welcher Währung wie viel vertraut. Ein spezieller Kontakt sind die sog. Gateways. Wenn man etwa einen bitstamp.net-Account hat, kann man den in Ripple hinzufügen. Dann kann ich diesem meinen Account quasi "vertrauen". Und in meinem Bitstamp lagern dann die Euros/Bitcoins oder was auch immer letztendlich physikalisch. Darum sind das auch die "Gateways", weil hier die Versprechen/Schulden letztlich eingelöst werden können. Die Vision, und wie ripple.com zunächst mal vermarktet wird, ist, dass man auch größere Anbieter wie etwa PayPal gewinnt, so dass ein Netzwerk von Zahlungsdienstleistern entsteht, so dass es keine Rolle mehr spielt, dass etwa mein Cousin in Australien nur einen PayPal-Account hat, während ich nur einen MtGox-Account habe. Das kann dann alles über Ripple abgewickelt werden. Eigentlich kann jeder von uns auch inoffiziell und unbürokratisch ein "Gateway" sein, wenn wir versprechen, Schulden außerhalb von Ripple zu begleichen, indem wir etwa echte Bitcoins ganz normal über BitcoinQT verschicken oder Euros per Bank überweisen oder lokal per meet-up in Cash begleichen.

Im Prinzip ist Ripple inzwischen nicht (mehr) sehr vergleichbar in der heutigen Inkarnation auf ripple.com weder mit den hier im Thread beschriebenen ursprünglichen Idealen, noch mit den krypto-anarchistischen Wurzeln von Bitcoin. Aber wenn der Vergleich schon angestellt wird, dann sieht die etablierte Finanz- und Wirtschaftswelt Ripple halt viel seriöser an als Bitcoin. Ripple hat das Potenzial, sowas wie SWIFT oder SEPA 2.0 zu werden, was ja auch längst überfällig ist. In dem Kontext kann wohl immer noch auf zukünftige Wertsteigerung spekuliert werden. Da die Gateways aber reguliert werden können und werden (bzw schon von Haus aus sind), werden die Kosten der Reibung durch die Bürokratie im Ripple-Netzwerk erhalten bleiben, was sich auf Transaktionsgebühren auswirken wird, in welcher Form auch immer. Bitcoin wird also sein Alleinstellungsmerkmal größtenteils behalten.

[https://nxtforum.org/deutsch-\(german-swiss-austrian\)/ripple-xrp-was-ist-da-los-nxt-und-btc-wird-ziemlich-das-wasser-abgegraben-!/](https://nxtforum.org/deutsch-(german-swiss-austrian)/ripple-xrp-was-ist-da-los-nxt-und-btc-wird-ziemlich-das-wasser-abgegraben-!/)

<https://bitcointalk.org/index.php?topic=186804.0>

<https://bitcointalk.org/index.php?topic=897879.0>